

# Olgäle-Stiftung kann sich über Spende freuen

**Stammheim** Der Verlag Württemberger Medien spendet 11000 Euro für Atmungsbefeuchter und Klinikclowns am Olgahospital.

Der Verlag WTV Württemberger Medien hat einen Spendenscheck an die „Olgäle-Stiftung für das kranke Kind“ überreicht. Zugute kommt dieser Betrag sowohl der Hals-Nasen-Ohren-Abteilung im Olgahospital in Stuttgart, mit dem zwei Atmungsbefeuchter angeschafft werden können, als auch der weiteren Finanzierung der inzwischen fünf Klinikclowns, die regelmäßig die Kinder am Krankenbett zum Lachen bringen.

Professor Assen Koitschev, Ärztlicher Leiter der HNO-Abteilung des Olgahospitals, dankte dem Geschäftsführer der Württemberger Medien, Karl-Rolf Schmid, für die Geräte und erläuterte, dass sehr häufig Kinder und Frühgeborene auf Station sind, die aufgrund von Atemwegsverengungen, einen Lufröhrenschnitt erhalten müssten und deren Lunge sehr infektanfällig wird,

da die Klimatisierung der Atemluft entfällt. Durch die feinen Düsen der beiden Atembefeuchter können die Kinder optimal und leise inhalieren, bei Bedarf Sauerstoff zugeführt bekommen, wobei die Einatemungs-luft automatisch konstant befeuchtet wird.

Auch die Klinikclowns kamen in den Genuss der Spende wie schon in mehreren Jahren zuvor. Wissenschaftlich erwiesen ist, dass Lachen gesund macht, die Abwehrkräfte stärkt und die Kinder und auch ihre Eltern ein wenig vom Klinikalltag ablenkt. „Die Finanzierung der Klinikclowns auch für das nächste Jahr zu ermöglichen, ist uns ein großes Anliegen“, sagte Helmut Irion-von Dincklage, der als Schatzmeister der Stiftung die Spende des WTV in Vertretung von Stefanie Schuster entgegennahm und dem WTV-Geschäftsführer herzlich dafür dankte.



Helmut Irion-von Dincklage (l), Schatzmeister der Olgäle-Stiftung, HNO-Arzt Assen Koitschev und Karl-Rolf Schmid vom WTV mit einem der Atembefeuchtergeräte. Foto: privat